



George Grosz

dem er vor acht Jahren den Hof gemacht hatte. Er nannte Namen, erfand konspirative Erkennungszeichen und, wie er glaubte, einprägsame Parolen. Er beschränkte sich aber nicht nur hierauf. Er machte detaillierte Mitteilungen über eine Verschwörung in Moskau, über „Zellen“ in den Roten Revierwachen, über die Verbindung mit den „Grünen“ im Kaukasus, über das angeblich allgegenwärtige und allmächtige „Blaue Kreuz“ und sein „Oberstes Komitee“, dessen Sekretär er, Oberst Gwodew, gewesen war. Er log enthusiastisch. Er log nicht nur, sondern brüstete sich, er schonte niemanden, selbst seine Verwandten nicht. „Je mehr ich rede, desto schwerer lassen sich meine Mitteilungen nachprüfen... Und sie werden es nicht nachprüfen... Jemandem, wie mir, glaubt man aufs Wort, und so wird man mich natürlich ohne weiteres freilassen.“ So beruhigte er sich in den spärlichen Augenblicken, in denen er zu Bewußtsein kam... Sie saßen einander lange gegenüber, bis in die späte Nacht hinein. Oberst Gwodew sprach und fuchtelte mit den Händen, während Jagolkowski

leise lächelnd schrieb. Hätte sie jemand so gesehen, würde er sie kaum für einen Untersuchungsrichter und einen Häftling gehalten haben, sondern für zwei gute, sich angeregt unterhaltende Freunde.

Oberst Gwodew beklagte sich über sein Augenlicht und wurde nach Zelle 7 verlegt. Sie war hell und geräumig und schien ihm ein Palast. Er bestellte sich aus der Gefängnisbibliothek Bücher: Conan Doyle und als „ernste Lektüre“ den ersten Band eines zoologischen Lehrbuches. Er verwies auf seinen kränklichen Zustand und setzte durch, daß er Wein erhielt. Er trank ihn sparsam in kleinen Schlucken und erklärte dem Aufseher, daß er krank und der Wein für die Nerven gut sei. Man führte ihn baden und auf den Hof, um sich zu ergehen. Dort in dem kleinen Gefängnishof ging er längs der hohen, mit Palisaden gekrönten Mauern. In der linken Ecke stand ein Schilderhaus mit dem wachhabenden Rotarmisten. In seinem blauen, spitzen Helm glich er einem mittelalterlichen Reisigen. Hin und wieder kam die Ablösung. Über die ungefüge Treppe dröhnten ebenso ungefüge Wachen. Oberst Gwodew betrachtete mit Erstaunen ihre